



Synchros bei erfolgreich bei Sichtungswettkämpfen.

Insgesamt neun Synchros vom SC Delphin Eschweiler nahmen in den letzten Wochen an Sichtungswettkämpfen zur Qualifizierung, zum einen für den NRW-Landeskader und zum anderen für den Deutschen Bundeskader teil. So reisten zuerst die Delphine Melina Kreutz (Jg. 91), Lea von Meer (Jg. 92) und Julia Delzepich (Jg. 92) nach Karlsruhe zur DSV-Kadersichtung. Nachdem sich alle drei Mädels zu Anfang des Jahres für den zweiten Sichtungstest qualifiziert hatten, wurde nun ihr Können in zwei Tagen in insgesamt 14 verschiedenen Wettkampfteilen abgefragt. Neben schwimmerischen Fähigkeiten in Bezug auf Schnelligkeit, Ausdauer und Technik wurden Ausführungen von synchronspezifischen Grundlagen, Positionen,

Kombinationen und eine Kürimprovisation getestet. Das wochenlange Training machte sich bemerkbar. Melina Kreutz erhielt zum zweiten Male die Qualifikation und wurde in den D/C-Kader des Deutschen Schwimmverbandes berufen mit der Nachrückeroption zur Jugendnationalmannschaft. Julia Delzepich und Lea von Meer, erstmalig beim zweiten Sichtungsteil auf deutscher Ebene dabei, landeten auf Platz 40 bzw. 41 in der Gesamtwertung. Auch wenn die beiden die erforderliche Mindestpunktzahl noch nicht erreicht haben, können sie sehr stolz auf ihre Leistung sein und sich motivieren, im nächsten Jahr aufgrund ihrer nun gesammelten Erfahrungen sich erneut zu qualifizieren.

Der Sichtungstest für den NRW-Landeskader fand in diesem Jahr in Gladbeck statt. Hier war der SC Delphin stark vertreten, denn insgesamt acht Synchros aus Eschweiler stellten sich den Anforderungen, nämlich Lea von Meer, Julia Delzepich, Eva Thelen, Ann-Kathrin Mertens, Sarah Rühmkorff, Annkathrin Haake und die beiden jüngsten Delphine aus dem Jahrgang 96 Cindy Former und Katharina Groh. Neben dem schwimmerischen Teil in Form von 400 m auf Schnelligkeit wurden auch hier synchronspezifische Grundpositionen, sowie eine Kurzkürpräsentation und ein Gymnastikteil an Land getestet. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, denn von insgesamt 29 Teilnehmerinnen ging ein Doppelsieg an die beiden bereits erfahrenen Synchros Julia Delzepich und Lea von Meer. Auch wenn der Weg auf deutscher Ebene noch etwas schwierig ist, so bewiesen sie hier große Stärke, indem sie ihr Ziel erreichten. Beide erreichten als einzige die vorgeschriebene Norm im synchronspezifischen Teil und somit die sofortige NRW-Kaderzugehörigkeit. Weitere tolle Plätze gingen an alle anderen Delphine, die trotz erstmaliger Teilnahme großes Können bewiesen. So ging der 11. Platz in der Gesamtwertung an Sarah Rühmkorff (Jg. 95), Platz 13 an eine der Jüngsten, Cindy

Former (Jg. 96), dicht gefolgt von Vereinskollegin Eva Thelen (Jg. 92) auf Platz 14. Bemerkenswert ist hier zu erwähnen, dass Cindy im Gymnastikteil an Land, der mit 30 % in die Gesamtwertung einfließt, mit 26 erreichten Punkten die Beste war und somit das Gesamtfeld anführte. Den 16. Platz belegte Annkathrin Haake, die bereits in diesem Jahr für den NRW-Förderkader auf einem internationalen Wettkampf in Luxemburg gestartet ist. Einen tollen 21. Platz sicherte sich der zweite kleinste Delphin, Katharina Groh, und ein ebenso toller 22. Platz ging an Annkathrin Mertens. Mit den Ergebnissen sind die Trainerinnen Michaela Martinett, Christine Schorn, Andrea Kreutz und Irina Turbanski mehr als zufrieden und gespannt, mit welchen Platzierungen die Mädels am kommenden Wochenende vom Pflichtjahrgangstest nach Hause kommen.